



**"Klasse Kampf"  
'68 erinnern**

## **AUSSTELLUNG DES FACHDIENSTES KULTUR ZU 1968 IN MARBURG**

mit Zeitzeugen-Interviews im Marburger Rathaus  
**START SONNTAG 8. APRIL ("MARBURGER FRÜHLING") 12.00 UHR**

50 Jahre '68: In der von der Universität stark geprägten Stadt Marburg hatte die Studentenbewegung besondere Auswirkungen auf das gesellschaftliche und kulturelle Leben. Der Fachdienst Kultur präsentiert dazu gleich zwei Ausstellungen: "Klasse Kampf - '68 erinnern" und "Zeitsprung-Schaufenster 1968 - 2018".

Bei "Klasse Kampf" im Rathaus (Erdgeschoss) erinnern sich in Marburg aktive "68er" in filmischen Beiträgen an die Zeit der Studentenrevolte:

Elisabeth Abendroth, Annegret und Christoph Ehmann,  
Hans Eichel, Georg Fülberth, Wolfgang Gerhardt, Gerlinde  
Griepenburg-Burow, Wolfgang ("Harry") Hecker, Hubert Hetsch,  
Helge-Ulrike Hyams, Wolfgang Richter, Claus Schreiner und  
Franziska Wiethold.

*Studentenrevolte*

Eine "Wandzeitung" präsentiert die Zeitleiste mit Marburger und überregionalen Ereignissen in Politik, Kultur und Gesellschaft. Eine Bilderwand visualisiert per Fotos, Flugblättern und Plakaten eine besonders in der Universitätsstadt Marburg bewegte Zeit. Besucher/innen können eine Musikbox mit Hits von Heintje bis Rolling Stones mit einem 1-DM-Stück zum Klingen bringen und auf einer zeitgenössischen Schreibmaschine ihre '68er-Erinnerungen aufschreiben. Eine gut 100-seitige Broschüre informiert über "Marburg '68 A - Z".

Am Vorabend der Eröffnung findet im 1968 gegründeten "Compass" in der Deutschhausstraße ein 68er-Party-Revival mit DJ Wolfgang Richter statt, der bereits im Gründungsjahr dort auflegte.

**BIS SONNTAG, 13. MAI 2018**  
**ÖFFNUNGSZEITEN**  
**MONTAG - SONNTAG**  
**11.00 -17.00 UHR**

#klassekampf68  
[www.marburg.de/klasse](http://www.marburg.de/klasse)







**"Klasse Kampf"  
'68 erinnern**

**MARBURG**  
UNIVERSITÄTSSTADT 

## **AUSSTELLUNG DES FACHDIENSTES KULTUR ZU 1968 IN MARBURG**

mit Zeitzeugen-Interviews im Marburger Rathaus  
**START SONNTAG 8. APRIL ("MARBURGER FRÜHLING") 12.00 UHR**

50 Jahre '68: In der von der Universität stark geprägten Stadt Marburg hatte die Studentenbewegung besondere Auswirkungen auf das gesellschaftliche und kulturelle Leben. Der Fachdienst Kultur präsentiert dazu gleich zwei Ausstellungen: "Klasse Kampf - '68 erinnern" und "Zeitsprung-Schaufenster 1968 - 2018".

Bei "Klasse Kampf" im Rathaus (Erdgeschoss) erinnern sich in Marburg aktive "68er" in filmischen Beiträgen an die Zeit der Studentenrevolte:

Elisabeth Abendroth, Annegret und Christoph Ehmann,  
Hans Eichel, Georg Fülberth, Wolfgang Gerhardt, Gerlinde  
Griepenburg-Burow, Wolfgang ("Harry") Hecker, Hubert Hetsch,  
Helge-Ulrike Hyams, Wolfgang Richter, Claus Schreiner und  
Franziska Wiethold.

*Studentenrevolte*

Eine "Wandzeitung" präsentiert die Zeitleiste mit Marburger und überregionalen Ereignissen in Politik, Kultur und Gesellschaft. Eine Bilderwand visualisiert per Fotos, Flugblättern und Plakaten eine besonders in der Universitätsstadt Marburg bewegte Zeit. Besucher/innen können eine Musikbox mit Hits von Heintje bis Rolling Stones mit einem 1-DM-Stück zum Klingeln bringen und auf einer zeitgenössischen Schreibmaschine ihre '68er-Erinnerungen aufschreiben. Eine gut 100-seitige Broschüre informiert über "Marburg '68 A - Z".

Am Vorabend der Eröffnung findet im 1968 gegründeten "Compass" in der Deutschhausstraße ein 68er-Party-Revival mit DJ Wolfgang Richter statt, der bereits im Gründungsjahr dort auflegte.

**BIS SONNTAG, 13. MAI 2018**  
**ÖFFNUNGSZEITEN**  
**MONTAG - SONNTAG**  
**11.00 -17.00 UHR**

#klassekampf68  
[www.marburg.de/klasse](http://www.marburg.de/klasse)



# 1968–2018

## ZEITSPRUNG-SCHAUFENSTER

Eine Initiative des Fachdienstes Kultur der Stadt Marburg

Konzept und Durchführung Dr. Kathrin Bonacker

## IN 36 SCHAUFENSTERN DER MARBURGER OBERSTADT

Start Sonntag 8. April („Marburger Frühling“) bis Ende Mai

In der Marburger Oberstadt wird das 50-jährige Jubiläum von '68 etwas ungewöhnlich gefeiert: In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Kultur der Stadt haben sich 36 Ladengeschäfte bereiterklärt, Teile ihrer Schaufenster für einen Zeitsprung rückwärts zur Verfügung zu stellen. Pünktlich zum Beginn des „**Marburger Frühlings**“ werden die beteiligten Betriebe jeweils auf der einen Seite des Fensters 1968er Objekte präsentieren, während sie auf der anderen Seite ihre aktuellen Produkte zeigen.



Daher macht die Schaufenster-Ausstellung nicht nur die **Studentenrevolte** (bei „Lehmans“, vormals „Elwert“) zum Thema, sondern auch **Kleidung aus Chemiefasern** (bei „Foster Naturkleidung“), **Minimode** (bei „Marlies Roemer“), **Pop-Musik** (bei „Music Attack“), **Modeschmuck** (bei der „Augenweide“) oder **Schirmdesign** (bei „Leder-Rhiel“). Ein bisschen politischer wird es bei „Wein und Käse“ mit den **Mai-Unruhen in Paris**, bei „Mone's Dessous“ mit der ‚sexuellen Revolution‘ oder im „Weltladen“ beim Blick auf den **Vietnamkrieg**.

Dazu gibt es ein begleitendes **Gewinnspiel**, bei dem von den Geschäften gestiftete Preise auf diejenigen warten, die einen Lösungssatz ermitteln und ausgelost werden: in den Schaufenster-Texten ist jeweils ein Buchstabe markiert, den es auf der Gewinnspielkarte einzutragen gilt.

Ende Mai 2018 werden die Schaufenster wieder geleert und die vom Kulturrat zur Verfügung gestellten Objekte aus den 1960er Jahren am 2.6.2018 für einen guten Zweck verkauft.

[www.marburg.de/zeitsprung](http://www.marburg.de/zeitsprung)

[www.facebook.com/marburg.stadt](http://www.facebook.com/marburg.stadt)